



Egginger Naturbaustoffe GmbH  
 Steinhiebl 2  
 D - 94094 Malching  
 Fon: +49/8533/91898-0 Fax: /91898-10  
 info@egginger-naturbaustoffe.de  
 www.lehm.com

## Leichtlehmplatte LLP14

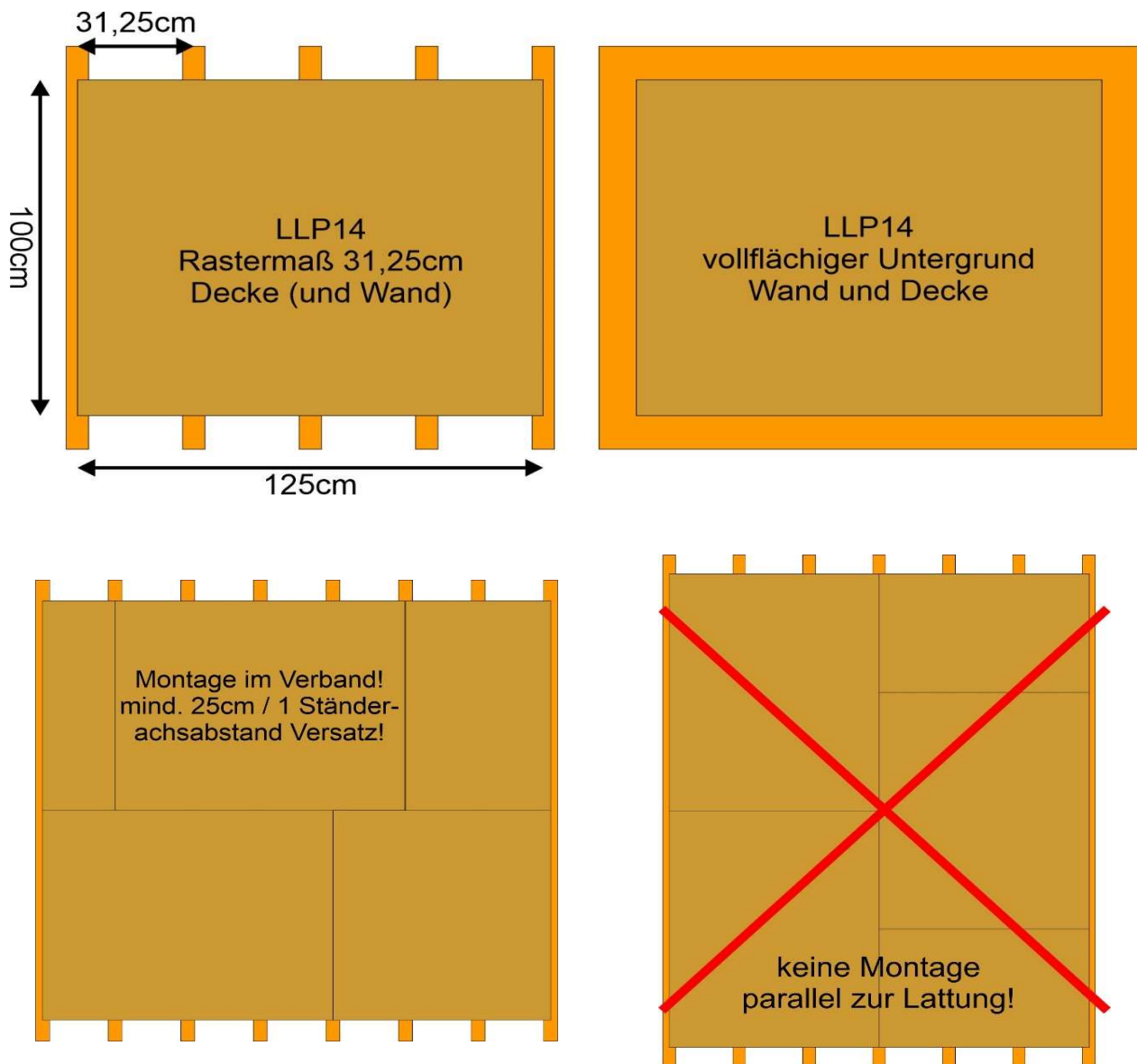
### Lehmplatte für den ökologischen Innenausbau gemäß DIN 18948:12-2018

#### (Lehmplatte zur Bekleidung (A)-DIN 18948-MHK I- 0,7 - 14)

Im gesamten Innenausbau z.B. für Vorsatzschalen, Installationsebenen im Holzbau, Holz- oder Metallständerwände, abgehängte Decken, Dachschrägen und im Dachgeschoßausbau (auch zur Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes)

### Technische Daten

Format	<b>14mm x 1000mm x 1250mm - 1,25m<sup>2</sup>/Stück</b>	
Eigenschaften	feuchtigkeitsregulierend, dampfdiffusionsfähig, holzkonservierend, gut wärmespeichernd, wärmeregulierend; neutralisiert Schadstoffe u. Gerüche, reduziert elektromagnetische Strahlung; geringer Primärenergieaufwand bei Herstellung, vollkommen recycelbar, sehr guter Schallschutz	
Zusammensetzung	natürlicher Lehm, Hanfschäben, Hanffasern, 2 x Glasfasergewebe	
Herstellung	Gussverfahren	
Liefereinheiten	80 St./Pal	100m <sup>2</sup> /Pal
Gewicht	ca. 13 kg/Stück	10,5 kg/m <sup>2</sup>
Baustoffwerte	Rohdichteklasse 0,7 t/m <sup>3</sup> , Wärmeleitfähigkeit λ ca. 0,21 W/mK, spez. Wärmekapazität ca. 1,5 kJ/kgK; Biegezugfestigkeit >1,05 N/mm <sup>2</sup> , Oberflächenhärte 22mm, Oberflächenzugfestigkeit >0,10 N/mm <sup>2</sup> , Feuchtetoleranzklasse FTK II, Radon-Exhalation <2Bq/m <sup>2</sup>	
Maßhaltigkeitsklasse	MHK I	Maßtoleranz Länge/Breite: +/-2mm
Luftfeuchtesorption	Ausgleich der Raumluftfeuchte durch schnelles Aufnehmen von Feuchtigkeitsspitzen und spätere Abgabe bei zu niedriger Raumluftfeuchte. Wasserdampfsorptionsklasse WS III (91g/m <sup>2</sup> in 12h)	
Einsatz im Bad	Lehmplatten sind grundsätzlich für den Einsatz in Bädern und privaten Feuchträumen geeignet. Der Einsatz im Spritzwasserbereich oder unter Fliesen ist nicht zulässig.	
Lagerung	Platten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und abgedeckt zu lagern! Platten keiner Luftfeuchtigkeit > 70% aussetzen!	
Einsatzbereiche	<b>LLP14</b>	<b>geeignet für:</b>
	<b>x</b>	Kleben auf vollflächigen Untergrund (Wand)
	<b>x</b>	vollflächiger Untergrund
	<b>(x)</b>	Rastermaß 31,25cm Wand
	<b>x</b>	Rastermaß 31,25cm Decke
Baustoffklasse	B-s1, d0 (schwer entflammbar, geringe Rauchentwicklung, tropft nicht)	
bewertetes Schalldämm-Maß	Rw 54 dB - Holzständerwand (Ständer 60x80mm, Dämmung mit Thermoflex) - beidseitig LLP14 auf 15mm OSB	



## Verarbeitung und Montage

Befestigung /  
Verarbeitung  
allgemein

Die Verarbeitung der Lehmbauplatten orientiert sich an im Innenausbau üblichen Systemen für Wand- und Deckenbekleidung. Generell sind die **Platten im Verband anzuordnen** (Versatz mind. 25cm).

Bei Befestigung auf Lattung sind die **Platten quer zur Lattung** zu verlegen. Die **kurzen Plattenenden** müssen immer **auf einer Latte** liegen.

**Holzlatte** / -ständer müssen **mind. 6cm breit** sein.

Die montierten Platten sind vor dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit auf der Baustelle z.B. durch Estrich zu schützen. Nach dem Verputzen ist für schnelles Abtrocknen zu sorgen. Zur Lagerung, beim Einbau und zwischen Einbau und Verputz darf die **Luftfeuchtigkeit nicht über 70%** betragen.

Grundsätzlich sind **verzinkte Befestigungsmittel** zu verwenden. Sie sollen bündig mit der Plattenoberfläche abschließen um den weiteren Verputz zu erleichtern. Eignung der Befestigung ist vor Ort zu prüfen; es wird keine Gewährleistung für Schäden übernommen, die auf ungenügende Befestigung zurückzuführen sind.

Fugbearbeitung

Fugen und Ausbrüche  $\geq 2\text{mm}$  sind vor dem Verputzen mit Levita Universallehmputz UNI 1,8 auszuspachteln. Falls ein Höhenversatz besteht, diesen auch mit UNI 1,8 ausgleichen. Vor weiterer Bearbeitung abtrocknen lassen.

---

Installation und Befestigung von Gegenständen

Installationen können wie im Trockenbau üblich hinter den Platten untergebracht werden. Leichte Gegenstände können mit Hohlraumdübeln befestigt werden. Für schwere Gegenstände, Schränke, Heizkörper, etc. sind bei der Planung Unterkonstruktionen vorzusehen. Löcher für Hohlraum Dosen werden mit der Lochsäge geschnitten. Zur Verbesserung der Stabilität können vorgebohrte Holzwerkstoffstreifen hinterlegt werden.

---

Bearbeitung

Der Plattenzuschnitt kann mit Cuttermesser, Stich- oder Handkreissäge erfolgen. Aufgrund der Staubentwicklung beim Schneiden sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

---

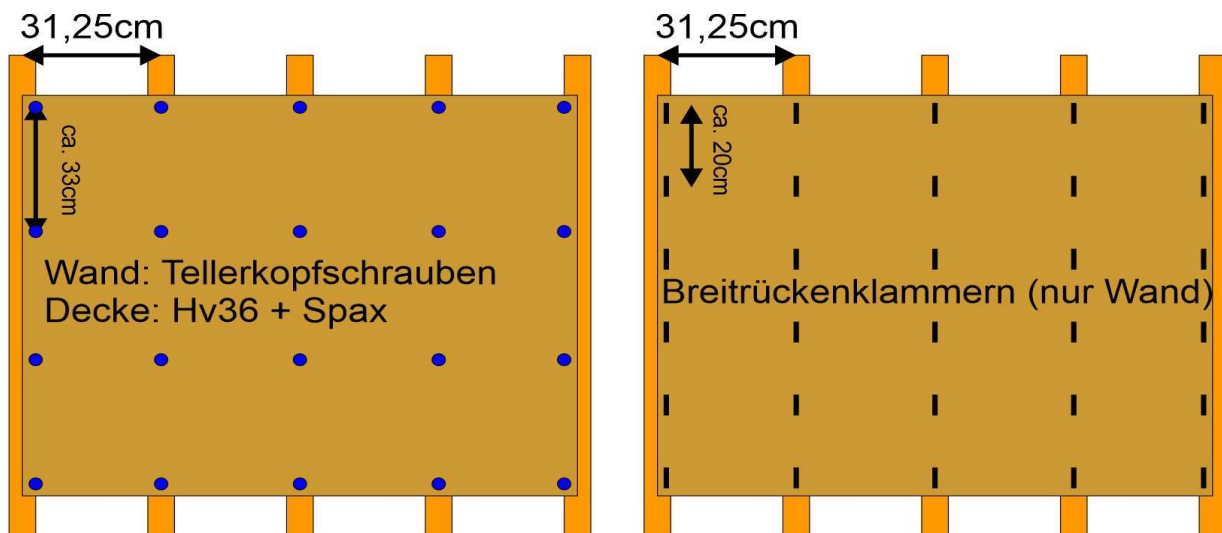
Befestigung mit Schrauben

Achsmaß der Unterkonstruktion: 31,25cm (oder vollflächiger Untergrund)  
Mindestens 20 Befestigungspunkte (5 Stück auf 4 Längsreihen)  
Befestigung auf Holz mit Tellerkopfschrauben, mind. 5 x 40mm, auf Holzwerkstoffplatten mind. 5 x 30mm  
Alternativ: Befestigung mit Haltetellern Fischer HV36 + Spax 4,5mm;  
An der **Decke/Dachschräge** ist ausschließlich die Befestigung mit den Haltetellern Fischer HV36 zulässig.

---

Verschrauben auf Metallständer

Auf Metallständern ist ausschließlich Befestigung mit Haltetellern Fischer HV36 in Kombination mit Metallschnellbauschrauben geeignet. Die Anzahl der Befestigungspunkte ist identisch zu Holzuntergründen.



---

Befestigung mit Klammern

An Wänden können die LLP14 mit Breitrückenklammern befestigt werden. Unterkonstruktionen und Achsmaße sind dabei identisch zur Schraubenbefestigung. Die Klammern müssen eine Rückenbreite von mind. 25mm aufweisen - Länge nach Bedarf (abh. von Plattenstärke und Untergrund). An Decken und Dachschrägen ist die Klammerbefestigung nicht zulässig.

---

Verkleben

Sollen die Lehmbauplatten auf dem Untergrund verklebt werden, muss dieser eben, tragfähig, sauber und trocken sein. Die Verklebung erfolgt mit Levita Lehmklebe- und Armierungsmörtel. Den Lehmkleber mit einer groben Zahnkelle (8-12mm) vollflächig auf die Wand auftragen, Lehmbauplatte rückseitig leicht anfeuchten und dann vollflächig in den Lehmkleber hineindrücken. Bei Bedarf muss die Platte zusätzlich angedübelt werden.

---

# Verputz

<p>Verputz Var. 1 (einfache Variante für Bauherren)</p>	<p>Über die Plattenstöße werden 10cm breite Armierungsgewebestreifen gelegt und mit einem Handtacker fixiert. Die Armierungstreifen sollten dabei nicht überlappt werden. Anschließend wird die Platte leicht angenässt und vollflächig mit einer 3-4mm dicken Schicht Lehmoberputz OP1 verputzt. Diese Schicht kann nach Belieben zugerieben oder plastisch gestaltet werden. Die Oberfläche kann natur belassen bleiben oder mit einem diffusionsoffenen Anstrich, z.B. Levita Lehmfarbe gestrichen werden.</p>
<p>Verputz Var. 2 (für Handwerker empfohlen)</p>	<p>Die Platte wird leicht angenässt und vollflächig mit einer 2-3mm dicken Schicht Lehmoberputz OP1 vorgespachtelt. In diese Lage wird vollflächig ein Putzgewebe eingebettet. Nach vollständiger Trocknung wird noch einmal leicht vorgehängt und die Fläche mit 2-3mm Lehmoberputz oder farbigem Lehmedelputz überspachtelt. Diese Schicht kann nach Belieben zugerieben oder plastisch gestaltet werden. Die Oberfläche kann natur belassen bleiben oder mit einem diffusionsoffenen Anstrich, z.B. Levita Lehmfarbe gestrichen werden.</p>
<p>Verputz Var. 3 (Objektbereich und z.B. größere Deckenflächen)</p>	<p>Die Platte wird leicht angenässt und vollflächig mit einer 2-3mm dicken Schicht Levita Lehmklebe- und Armierungsmörtel vorgespachtelt. In diese Lage wird vollflächig ein Putzgewebe eingebettet (Der Levita Lehmkleber ist länger "offen" und verarbeitbar als der OP1 in Variante 2. Insbesondere bei Deckenflächen hat man so mehr Zeit das Gewebe einzuarbeiten). Nach vollständiger Trocknung wird noch einmal leicht vorgehängt und die Fläche mit 2-3mm Lehmoberputz oder farbigem Lehmedelputz überspachtelt. Diese Schicht kann nach Belieben zugerieben oder plastisch gestaltet werden. Die Oberfläche kann natur belassen bleiben oder mit einem diffusionsoffenen Anstrich, z.B. Levita Lehmfarbe gestrichen werden.</p>

## Materialbedarf

<p>Materialbedarf pro m<sup>2</sup> (Verputz Var. 1)</p>	<p>0,8 Stück Leichtlehmplatten LLP14 2 lfm Putzgewebestreifen 0,25 kg Universallehmputz UNI 1,8 (Fugen Ausspachteln) 8 kg Levita Lehmoberputz OP1 3 g Kaseingrundierung und -Fixierung 0,32 kg Levita Lehmfarbe (für 2 Anstriche)</p>									
<p>Materialbedarf pro m<sup>2</sup> (Verputz Var. 2)</p>	<p>0,8 Stück Leichtlehmplatten LLP14 0,25 kg Universallehmputz UNI 1,8 (Fugen Ausspachteln) 1,1 m<sup>2</sup> Putzgewebe 10,5 kg Levita Lehmoberputz OP1 3 g Kaseingrundierung und -Fixierung 0,32 kg Levita Lehmfarbe (für 2 Anstriche)</p>									
<p>Materialbedarf pro m<sup>2</sup> (Verputz Var. 3)</p>	<p>0,8 Stück Leichtlehmplatten LLP14 0,25 kg Universallehmputz UNI 1,8 (Fugen Ausspachteln) 1,1 m<sup>2</sup> Putzgewebe 6 kg Levita Lehmklebe- und Armierungsmörtel 5 kg Levita Lehmoberputz OP1 3 g Kaseingrundierung und -Fixierung 0,32 kg Levita Lehmfarbe (für 2 Anstriche)</p>									
<p>Befestigungsmittel pro m<sup>2</sup></p>	<table border="1"> <tr> <td>Tellerkopfschrauben</td> <td>Wand</td> <td>16 Stück</td> </tr> <tr> <td>Halteller HV36</td> <td>Wand / Decke</td> <td>16 Stück</td> </tr> <tr> <td>Breitrückenkammern</td> <td>Wand</td> <td>24 Stück</td> </tr> </table>	Tellerkopfschrauben	Wand	16 Stück	Halteller HV36	Wand / Decke	16 Stück	Breitrückenkammern	Wand	24 Stück
Tellerkopfschrauben	Wand	16 Stück								
Halteller HV36	Wand / Decke	16 Stück								
Breitrückenkammern	Wand	24 Stück								

Den Angaben und Hinweisen in dieser technischen Information ist Folge zu leisten. Sie ersetzen aber nicht die vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Es gelten die Lehmbauregeln des Dachverband Lehm (DVL).